



Elternbrief zu den Corona-Testungen

Sehr geehrte Eltern,

nach den Osterferien wird der Wechselunterricht an unserer Schule fortgesetzt.

Vor den Osterferien erreichte die Schulen zudem die Information, dass ab der kommenden Woche (12.-17.04.2021) **Corona-Schnelltests** an Schulen geplant und über die Lehrer umgesetzt werden sollen.

Die entsprechenden Schreiben des Ministeriums haben Sie über die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer Ihres Kindes erhalten. Sie finden sie zudem auch auf der Homepage unserer Schule.

Während der unterrichtsfreien Zeit rund um die Ostertage gab es mehrfach Gespräche zwischen Schulelternbeirat und Schule. Ebenso informierten wir uns in einem Gespräch mit den Apothekern Francke über Möglichkeiten der praktischen Umsetzung der Testungen. Dies vor dem Hintergrund, dass die Apotheke der Familie schon seit einiger Zeit Corona-Tests vornimmt. In den kommenden Tagen werden wir die organisatorischen Planungen zu den Testungen an unserer Schule abschließen und kommende Woche mit Testungen starten.

Die geplanten Testungen (Ablauf, Verhalten bei positivem Ergebnis usw.) werden die Lehrer vorbereitend im Unterricht besprechen. Dabei werden sich die Lehrer Zeit nehmen und mit den Kindern über alles reden was sie dazu fragen oder erzählen wollen. Wir werden mit den Kindern besprechen, wie sie sich fühlen, welche Vorteile die Testungen haben und auch warum es in der Schule und nicht zu Hause gemacht wird. Auch wird darüber gesprochen, was es bedeutet, wenn einer ein positives Ergebnis hat und was dann zu tun ist. Ebenso wird thematisiert, dass man keine Angst vor einem positiven Ergebnis haben muss. Denn dann erfahren wir es früh genug. Wahrscheinlich werden wir nur selten einen positiven Fall haben. Und wenn doch, ist es irgendwie auch ein Glücksfall, da wir ja dann auch sofort reagieren können.

Ich bitte **Sie als Eltern, das Testen positiv zu unterstützen und keine Angst vor einem positiven Ergebnis** aufkommen zu lassen. Denn nur durch das Erkennen einer Infektion können wir uns frühzeitig schützen. Wir wollen gemeinsam dazu beitragen, unentdeckte Corona-Fälle zu finden und das Infektionsgeschehen einzudämmen. Über die Testungen gibt es mehr Sicherheit für alle Beteiligten der Schulgemeinschaft.

Sie können als Eltern in den kommenden Tagen eine Vorarbeit für das Testen in der Schule leisten. Lassen Sie die Kinder spielerisch mit Wattestäbchen ausprobieren, wie es ist, damit in der Nase zu popeln, dass es kitzelt, aber nicht weh tut.

Auch beim späteren Testen in der Klasse muss niemand Angst haben, Fehler zu machen. Die einzelnen Schritte werden die Lehrer mit den Kindern gemeinsam durchgehen und kleinschrittig erklären.

Hinweise und Erklärvideos zu den Testungen finden Sie auch auf der Hilfeseite des Ministeriums unter

<https://corona.rlp.de/de/selbsttests-an-schulen/>

Um jüngeren Schülerinnen und Schülern den Test zu erklären und zu erleichtern, bietet z.B. dieses kindgerechte Video eine Hilfestellung:

<https://www.hamburg.de/bsb/14961744/torben-erklaert-den-coronatest/>

Es kann auch helfen, wenn Sie die Selbsttestung vorab mit Ihrem Kind besprechen möchten. Bitte beachten Sie, dass die **Teilnahme an den Testungen für Ihr Kind freiwillig ist**. Für die Teilnahme an den Selbsttestungen benötigen wir von Ihnen als Sorgeberechtigte eine **schriftliche Einverständniserklärung**.

Bitte unterstützen Sie die Bekämpfung der Corona-Pandemie „vor Ort“ und erlauben Ihrem Kind die Teilnahme an den Testungen.

Mit freundlichen Grüßen

S. Sauer, Schulleiter